

Softair Begriffe

Hop-Up

Hop-Up ist eine Technik, die der Kugel beim abfeuern einen leichten Drall von oben gibt. Alleine dieser Drall (man könnte es auch "Drehung" oder besser noch "Unterrotation" nennen) verleiht der Kugel bessere - stabilere Flugfähigkeiten als ohne. Die Kugel fliegt insgesamt weiter und mehr in einer geraden Linie. Auch ist die Kugel Windeinflüssen gegenüber weniger anfällig. Es gibt viele verschiedene Meinungen für welche Art (Gewicht) von Munition diese Technik ideal ist. 0,20 Gramm scheinen aber das ideale Gewicht zu sein. 0,12 Gramm zu leicht, alles über 0,20 Gramm zu schwer.

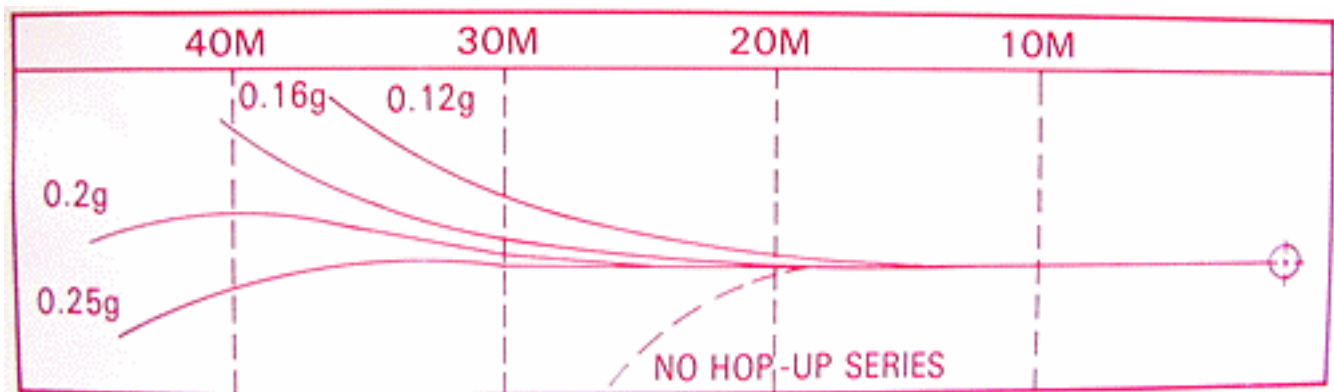
Trotz der offensichtlichen Vorteile darf man nicht vergessen, dass die Kugel mechanisch beeinflusst wird und natürlich Energie verloren geht.

Auch ist nicht jedes Hop-Up gleich (eingestellt). Wir kennen genug Softairs wo man durch das Hop-Up auf bestimmte BB Gewichte beschränkt ist.

Ein "gutes" Beispiel ist die Walther P99 Federdruck. Deren Hop-up ist zu stark für 0,12 Gramm BBs. Diese fliegen nach ca. 5-7 Metern im Bogen nach oben.

Sollte bei Ihrer Hop-Up Softair eine 0,12 Gramm BB zu stark nach oben fliegen, dann benutzen Sie schwerere BBs.

Hier ein Diagramm zur Veranschaulichung



Frage von einem Kunden:

PS: Mir ist nicht ganz klar, was einstellbares HopUp bedeutet ... HopUp ok ... aber wie soll man das einstellen können?! Danke nochmal für eine Antwort.

Antwort:

Ein einstellbares Hop-Up ist entweder ein Schieberegler oder ein Rädchen, mit dem man den Drall der Kugel verändern kann.

Praktisch um eine Softair auch mit verschiedenen BB Gewichten zu benutzen.

Das Hop-Up sollte so eingestellt werden (ausprobieren), dass die Kugel möglichst gerade fliegt.

Sehen Sie dazu auch den [Artikel zu BAX](#), Cyberguns "Neuerfindung" des Hop-Ups.

Eindeutige ID: #1003

Verfasser: Softairwelt Admin

Letzte Änderung: 2010-07-29 11:23